



## Seit über 100 Jahren bewährt: Zahnspangen

*Seit über 100 Jahren bewährt: Zahnspangen*

In jüngster Zeit gab es einige Medienberichte, in denen Kieferorthopäden eine zu frühe und/oder zu lange Behandlung von Kindern mit Kiefer- oder Zahnfehlstellungen mittels Zahnspangen kritisierten. Dabei richtet sich die Kritik vornehmlich gegen die Annahme, dass Zahnspangen Parodontitis oder Karies vorbeugen. Diese Funktion erfüllen Zahnspangen in aller Regel nicht, dafür stehen der modernen Zahnmedizin natürlich andere Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Ein starkes Argument für Zahnspangen ist jedoch, dass gerade Fehlstellungen des Kiefers in der Wachstumsphase behandelt werden sollte. Im Erwachsenenalter ist es dafür meist zu spät. Eine Behandlung mit einem guten Ergebnis kann sich je nach Art und Schwere der Fehlstellung ein paar Jahre hinziehen. Mit der Einholung zahnmedizinischen bzw. kieferorthopädischen Rats sollte daher nicht zu lange gewartet werden. Das Wachstum des Kiefer ist meist schon mit 14 Jahren abgeschlossen, bei Mädchen sogar teilweise schon früher. Und der Bedarf ist groß, denn in Deutschland sind nur fünf bis acht Prozent der Kinder und Jugendlichen mit einer perfekten Gebiss-Struktur ausgestattet. Dabei spielen nicht nur ästhetische Gründe eine Rolle. Fehlstellungen von Kiefer und Zähnen können schnell zu funktionellen Problemen führen und Schmerzen ausstrahlen.

"Eine Zahnspangen-Behandlung erst nach der Ausbildung der bleibenden Zähne zu beginnen, ist oftmals leider schon zu spät", sagt daher Daniel Abramov, Ihr Zahnarzt Hohenschönhausen in Berlin. So vielfältig die Fehlstellungen sein können, so entsprechend unterschiedlich kann auch die Zahnspangenkonstruktion ausfallen. Ein häufiger Fall ist der Kreuzbiss, wenn also wegen eines zu schmalen Oberkiefers einzelne oder mehrere Zähne der unteren Zahnreihe weiter außen als die oberen Zähne sind. Dies erzeugt einen schiefen Biss. Neben Einschränkungen beim Essen und beim Sprechen, kann diese Fehlstellung auch zu Schmerzen und Verspannungen führen. Auch der Überbiss, also eine Herausragen des Oberkiefers über den Unterkiefer hinaus, ist nicht nur ein optisches Makel, sondern bewirkt zudem eine Fehlbelastung der Zähne, des Zahnhalteapparates und des Kiefergelenks.

Ganz gleich um welche Zahn- oder Kieferfehlstellung es sich handelt, auch in diesem Bereich gilt: Je früher behandelt, desto besser die Erfolgsaussichten. Eltern sollten daher nicht zögern mit ihren Kindern entsprechende Spezialisten aufzusuchen.

### Pressekontakt

P4 Die Zahnärzte

Herr Daniel Abramov  
Prerower Platz 4  
13051 Berlin

p4-zahnärzte.de  
info@p4-zahnärzte.de

### Firmenkontakt

P4 Die Zahnärzte

Herr Daniel Abramov  
Prerower Platz 4  
13051 Berlin

p4-zahnärzte.de  
info@p4-zahnärzte.de

Für uns stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt, mit Ihren persönlichen Wünschen und Sorgen. Daher legen wir Wert auf ausführliche individuelle Beratung, die Sie in die Lage versetzt, gemeinsam mit uns die optimalen Entscheidungen für Ihr Behandlungsziel zu treffen. Mit modernsten, hocheffizienten Verfahren und unserer langjährigen Erfahrung sorgen wir für möglichst schonende Diagnostik und Behandlungen. So werden die Unannehmlichkeiten für Sie minimiert - damit Sie sich bei uns wohlfühlen.

Wir bieten Ihnen alle Dienstleistungen der allgemeinen Zahnmedizin, zudem sind die ästhetische Zahnmedizin und MKG-Chirurgie Schwerpunkte unserer Praxis.